



Fritz-Kühn-Schule
(Integrierte Sekundarschule)
Dahmestraße 45
12526 Berlin

Tel.: 030/676 42 43 www.fritz-kuehn-schule.de
Fax: 030/676 39 58 sekretariat@fritz-kuehn.schule.berlin.de

Datenschutzinformation gemäß Art. 13, 14 DSGVO

Stand: [Monat/Jahr]

Lernmanagementsystem itslearning

Sehr geehrte Eltern, Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule richtet auf der Lernplattform itslearning Online-Klassenräume ein. Auf itslearning werden Materialien und Aktivitäten für den Unterricht zur Verfügung gestellt, die in der Schule und auch von zu Hause bearbeitet werden können. Das Lernmanagementsystem (LMS) beinhaltet das Videokonferenztool BigBlueButton. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bietet den öffentlichen Berliner Schulen die kostenfreie Nutzung des Lernmanagementsystem an.

Die Datenverarbeitung unterliegt den Regelungen zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28, 29 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

Fritz-Kühn-Schule
Schulleiterin Frau Obst, stellv. Schulleiter: Herr Wabnitz
Dahmestraße 45, 12526 Berlin, 030 676 4243
sekretariat@fritz-kuehn.schule.berlin.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz kontaktieren Sie bitte:

Frau Strauss
kathrin.strauss@senbjf.berlin.de
Fritz-Lang-Straße 6, 12627 Berlin

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden zum Zweck der Bereitstellung und Nutzung eines Lernmanagementsystems zum Zugriff auf Unterrichtsmedien und Videokonferenzen, Bereitstellung von Selbstlernaufgaben, Unterrichtsunterstützung usw. verarbeitet.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage von: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 64 Abs. 11 SchulG, § 2 der Schuldatenverordnung (SchuldatenV)¹ sowie § 3,4 der Digitalen Lehr- und Lernmittel-Verordnung (DigLLV)².

¹ <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/ilr-SchulG%C2%A75aVBE2023rahmen>

² <https://www.gesetze.berlin.de/bsbe/document/ilr-PersDatVDigLLVBrahmen>

5. Beschreibung der Kategorien betroffener Personen

- Schülerinnen und Schüler,
- pädagogisches Personal

6. Kategorien der personenbezogenen Daten

Institutionsdaten

- Name Administrator
- Vorname
- E-Mail (dienstlich)
- weitere Adressdaten (dienstlich)
- Aktivitäten im System (Buchungen, Bestellungen etc.)
- Log-Daten

Nutzerdaten (Lehrkräfte)

- Name
- Vorname
- E-Mail (bei vorhandener Dienstmail)
- Passwort

Nutzungsdaten (Lehrkräfte)

- Aktivitäten im System/Protokolldaten
- hochgeladene Dateien
- Textbeiträge in Chats, Kalendern
- Log-Daten

Nutzerdaten (Schülerinnen und Schüler)

- Name
- Vorname
- Passwort
- Klassen-/Kurszugehörigkeit

Nutzungsdaten (Schülerinnen und Schüler)

- Aktivitäten im System (Nutzungszeiten, Bearbeitungsstände, Ergebnisse etc.)
- hochgeladene Dateien
- Textbeiträge in Chats, Kalendern
- Log-Daten

Bei der Nutzung des integrierten Videokonferenzdienstes werden folgende Daten verarbeitet:

- Benutzeridentifikationsnummer zur Teilnahme an der Videokonferenz
- Authentifizierungsinformationen
- Video- und Audiostreamingdaten
- Daten zum genutzten Endgerät und Browser sowie der eingesetzten Hardware
- Inhalte und Metadaten eines möglichen Chats in Textform begleitend zur Videokonferenz
- IP-Adressen, Logs wie Anmeldeereignisse, Beitritte und das Verlassen von Videokonferenzen

Die Teilnahme an Videokonferenzen setzt die Anmeldung am LMS voraus, da der Videokonferenzdienst über das LMS-Portal erreicht wird. Umgekehrt kann das LMS auch ohne Videokonferenzen genutzt werden.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Schülerinnen und Schüler auf eigene Daten
- Schülerinnen und Schüler auf Konversationen mit Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften
- Lehrkräfte auf eigene Daten
- Lehrkräfte auf Daten der unterrichteten Schülerinnen und Schüler
- Systemadministration auf alle Benutzerdaten
- Schülerinnen und Schüler auf Namen der Schülerinnen und Schüler der Lerngruppe

- Lehrkräfte auf Namen der unterrichteten Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte der eigenen Schule und Lehrkräfte aus Arbeitsgruppen

Intern Zugriffsberechtigte auf die Daten der Videokonferenzlösung:

- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf Inhalte der Videokonferenz, Chats, geteilte Dateien, Bildschirmfreigaben und Beiträge auf Whiteboards.

Extern Zugriffsberechtigte auf die Daten des LMS und der Videokonferenzsoftware:

- Die mit dem technischen Betrieb der Lernplattform und der Videokonferenzlösung beauftragte Firmen Itslearning GmbH und Sdvi GmbH sowie deren Unterauftragsverarbeiter im Rahmen der bestehenden Auftragsverarbeitung.
- Die Systemadministration von Sdvi GmbH verarbeitet die „technischen“ Daten nur soweit es erforderlich ist, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Videokonferenzdienstes sicherzustellen.
- Die Supportabteilung von itslearning GmbH hat möglichen Zugriff auf die Log-Daten auf dem Server, um die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft zu ermöglichen. Zugriff erfolgt ausschließlich auf formale Anfrage durch die SenBildJugFam.
- Die Systemadministration der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat Zugriff auf die Daten der Plattform berlin.itslearning.com zum Zwecke der Systemadministration.

8. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

9. Dauer der Speicherung

Alle personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, sofern sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet werden, nicht mehr erforderlich sind.

Grundsätzlich gilt:

- Die Stammdaten (Vorname, Nachname, Benutzername, Schule, Klasse, Rolle und ID) werden mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule gelöscht.
- Selbst eingetragene persönliche Informationen oder das Profilbild werden jederzeit selbst manuell und mit Beendigung der Schulzugehörigkeit an der jeweiligen Schule mit den Stammdaten gemeinsam gelöscht.
- Nutzergenerierte Inhalte und pädagogische Prozessdaten werden am Ende des Schuljahres gelöscht. Dazu gehören Daten, die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte bei der Nutzung selbst eingeben, abspielen oder hochladen mit Namen und Zeitstempel, Aktivitäten wie z. B. abgegebene Aufgaben, Tests und Quizze, Ergebnisse, Kommentare und Feedbacks, Beiträge in Wikis und Glossaren, Benachrichtigungen und Mitteilungen, hochgeladene Dateien, Audios und Videos.
- Log-Daten (IP-Adresse, Zugriffszeitpunkt, Browsertyp und -version, Betriebssystem) werden nach 72 Stunden automatisch gelöscht.

Regel Fristen für die Löschung der Videokonferenz-Daten sind:

- Eine Speicherung von Videokonferenz-Session oder von Inhalten durch den Bereitsteller erfolgt nicht.
- IP-Adressen und Logs werden nach 7 Tagen gelöscht.
- Alle anderen oben genannten Daten werden am Ende der Videokonferenz-Session gelöscht.

Hinsichtlich der im Auftrag verarbeiteten Daten gilt die im Auftragsvertragsvertrag festgelegte Löschung: Die Daten beim Auftragnehmer werden spätestens mit Beendigung der Auftragsverarbeitung gelöscht.

Sicherungsdateien können noch bis zu 6 Monate über das Vertragsende hinaus Daten enthalten.

10. Rechte der betroffenen Person

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- auf **Auskunft** über sie angehende Daten gem. Art. 15 DSGVO,
- auf **Berichtigung** unrichtiger sie angehende Daten gem. Art. 16 DSGVO,
- auf **Löschung** Sie angehende Daten, wenn diese nicht mehr erforderlich sind, sie rechtswidrig verarbeitet werden oder die Einwilligung in die Verarbeitung widerrufen wurde gem. Art. 17 DSGVO,

- auf **Einschränkung der Verarbeitung**, um z. B. weitere Rechte geltend zu machen gem. Art. 18 DSGVO,
- auf **Datenübertragbarkeit**, um die sie angehende Daten ggf. anderen Verfahren zur Verfügung zu stellen gem. Art. 20 DSGVO,
- auf **Widerspruch**, um in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung der sie angehenden Daten zu widersprechen gem. Art. 21 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen in Datenverarbeitungen können jederzeit ohne Nennung von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Nicht-Erteilen einer Einwilligung oder bei einem Widerruf einer erteilten Einwilligung darf den Betroffenen kein Nachteil entstehen.

11. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht bei der **Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** zu. Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de
Telefon: 030/ 13889-0

12. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind gesetzlich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus § 64 Abs. 1 SchulG in Verbindung mit § 2 Abs. 2 SchuldatenV.